

Medienmitteilung

31.05.24

Vincent Gruntz wird neuer CEO der SAKK

Der Vorstand der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) wählte Vincent Gruntz zum neuen CEO. Der 43-jährige Ökonom mit einer breiten Erfahrung im Gesundheitswesen und der Pharma-Branche wird die Nachfolge von Hans Rudolf Keller antreten, der die SAKK verlassen wird.

Nach zweieinhalb Jahren als CEO hat Dr. Hans Rudolf Keller sich entschieden, die SAKK zu verlassen. Er hat die Ziele der nächsten Jahre sowie die Strategie erfolgreich definiert und dadurch wirksame Strukturen und Prozesse sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung geschaffen. Zusammen mit dem Vorstand und seinem Mitarbeiterteam am Kompetenzzentrum hat er die Strategie der SAKK geschärft und zahlreiche Prozesse optimiert und die Organisation so für die zukünftige Entwicklung vorbereitet. Der Vorstand dankt ihm für seinen grossen Einsatz.

Der Vorstand hat seine Nachfolge bestimmt und Vincent Gruntz zum CEO der SAKK gewählt. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler (lic. rer. pol.) arbeitete in diversen Führungsfunktionen in der Pharma-Branche und war einige Jahre als Ökonom in der Abteilung für Kranken- und Unfallversicherungen beim Bundesamt für Gesundheit tätig. Zuletzt war er bei Novartis als Vice President und International Head of Cell and Gene Therapies für das gesamte Zelltherapie-Portfolio verantwortlich. Er wird seine Position bei der SAKK im September 2024 antreten.

Der 43-jährige Schweizer ist verheiratet und Vater zweier Söhne. Er wohnt mit seiner Familie in Liebfeld/Bern. Er ist im schweizerischen Gesundheitswesen breit vernetzt, zudem bringt er durch seine Führungserfahrung in der Pharma-Branche profunde Kenntnisse in der Forschung und Arzneimittelentwicklung mit. Sein hervorragender Leistungsausweis und grosse intrinsische Motivation, die SAKK gestärkt in die Zukunft zu bringen, haben den Vorstand überzeugt, ihm die Verantwortung als neuer CEO zu übertragen. Zu seiner Ernennung sagte Vincent Gruntz: «Ich habe die SAKK während meiner Zeit als General Manager der Novartis Onkologie in der Schweiz kennen und schätzen gelernt. Die SAKK ist meines Erachtens einzigartig positioniert um die Schweiz bei der klinischen Krebsforschung wie auch bei Themen wie Datenqualität, Digitalisierung und Innovation im Krebsforschungsbereich ganz an der Spitze zu positionieren. Ich freue mich sehr, mit dem gesamten Team das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte der SAKK zu schreiben.» Der Vorstand freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Vincent Gruntz.

Für Fragen und weitere Informationen

Prof. Dr. med. Miklos Pless, Präsident, +41 79 699 30 89, miklos.pless@sakk.ch

Weitere Informationen zur SAKK finden Sie unter: www.sakk.ch



Über die Schweizerische Arbeitsgruppe für klinische Krebsforschung SAKK

Die SAKK ist das grösste Kompetenzzentrum für klinische Krebsforschung in der Schweiz. Die Non-Profit-Organisation wurde 1965 als Verein gegründet. Die SAKK als Kompetenzzentrum hat zum Ziel, die Mitglieder zu vernetzen, Krebstherapien zu erforschen, bestehende Behandlungen weiterzuentwickeln und die Heilungschancen von krebserkrankten Patientinnen und Patienten zu verbessern. Dies geschieht durch Kooperationen innerhalb der Schweiz und in Zusammenarbeit mit Partnern im Ausland. Die forschenden Ärzte werden unterstützt, unabhängig von der Pharmaindustrie multizentrische und interdisziplinäre Studien zu entwickeln und durchzuführen. Die Mitglieder der SAKK sind die klinisch-onkologischen Zentren an den Universitäts-, Kantons- und Privatspitalern. Sie arbeiten mit weiteren Spitalern und Ärzten zusammen und bilden gemeinsam das Netzwerk der SAKK.